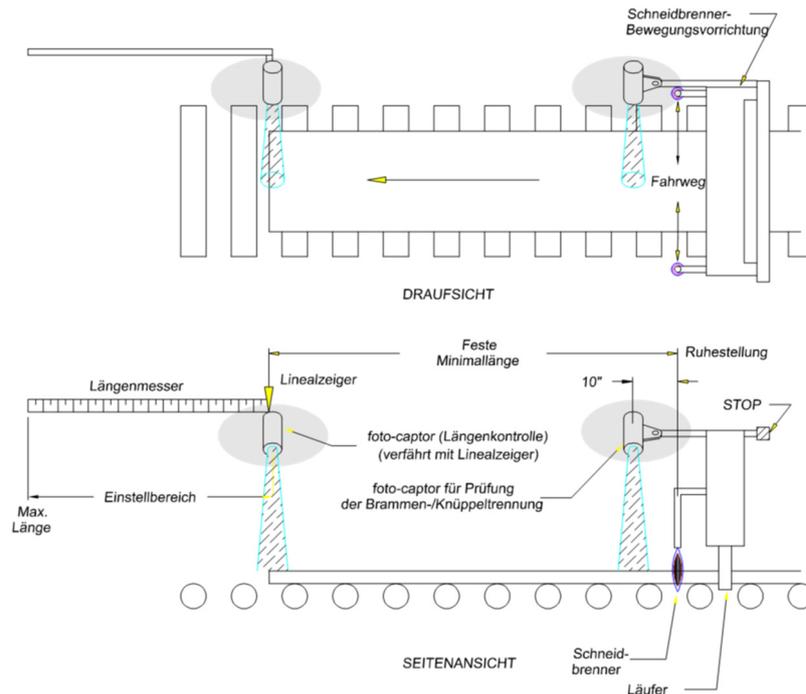


Zuverlässige Walzgutlängenkontrolle

EINLEITUNG Die Umgebungsbedingungen in der Stahlindustrie sind für jede Art von Kontrollgeräten eine Herausforderung. Hohe Temperaturen, Vibrationen, überhöhte Staubkonzentration sowie Verschmutzungen zeigen dem Gebrauch von Standardgeräten die Grenzen auf. Unsere Sensoren wurden auf die Erfordernisse dieser Industrie hin entwickelt und haben sich in vielen Jahren weltweit in der Praxis bewährt



PROBLEM Das Schneiden von Walzgut auf eine vorgesehene Länge, der Trennvorgang sowie die Kontrolle des Walzgutes für einen automatisierten Vorgang

LÖSUNG Die Installation von zwei foto-captoren, der eine zur Längenüberwachung, der andere zur Walzguttrennung und Kontrolle.

Sobald der für die Längenüberwachung zuständige foto-captor sowie auch die Brennschneideklammer durch das Walzgut aktiv wird, wird das Walzgut geschnitten und passiert den foto-captor, der für die Walzgutschneidekontrolle zuständig ist. Der Schneidbrenner kehrt in seine Ausgangsposition zurück und der Vorgang ist abgeschlossen.

Mit dem foto-captor lässt sich eine konstante Längenüberwachungskontrolle und Walzgutschneidekontrolle durchführen. Wenn der Schneidbrenner gezündet ist, aber nicht den Schneideweg überquert, würde das Walzgut nicht getrennt. Der foto-captor würde diesen Zustand erkennen und der Kontrolleinheit melden, so dass die Zuführung von nachfolgendem Walzgut vermieden wird.

VORTEILE Vermeidung von Vorrichtungsschädigungen, geringere Nachbearbeitungskosten und geringere Ausfallzeiten.